

Grundschüler erhalten ab 2010 kostenloses Obst



lep082 4 pl 209 wvvg epd 090918120

Ernährung/Schulen/
Grundschüler erhalten ab 2010 kostenloses Obst =

Mainz (epd). Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres beginnen die rheinland-pfälzischen Grund- und Förderschulen mit der Verteilung von kostenlosem Schulobst. Insgesamt stehe dafür ein Etat in Höhe von 1,2 Millionen Euro jährlich zur Verfügung, sagte der Sprecher des Mainzer Landwirtschaftsministeriums, Joachim Winkler, am Freitag dem epd. Am Vormittag hatte der Bundesrat in Berlin für ein lange umstrittenes Gesetz zum EU-Schulobstprogramm gestimmt.

Die Obstverteilung wird zur Hälfte mit EU-Fördermitteln, zur anderen Hälfte mit Geld aus den Landeshaushalten finanziert. Mit den vorhandenen Mitteln könne jedoch nur ein Viertel der rund 160.000 Grund- und Förderschüler versorgt werden, sagte Winkler. Ziel der Landesregierung sei es, dass jedes Kind wenigstens im Verlauf eines seiner Grundschuljahre von dem kostenlosen Angebot profitiere. Schulen müssen sich um eine Teilnahme an dem Obstprogramm bewerben. Die Abwicklung und die Auswahl der Lieferanten erfolgt über die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier.

Vorgesehen ist, dass die Schulen an vier Wochentagen mit saisonalen Angeboten regionaler Erzeuger beliefert werden. Am fünften Tag sollen die Schüler anlässlich der schulischen Ernährungserziehung ihr Obst selbst mitbringen. Das Schulobstprogramm soll dazu beitragen, die oft fragwürdigen Ernährungsgewohnheiten von Schülern zu verbessern. Um den Länderanteil an der Finanzierung hatte es in den letzten Monaten langwierige Verhandlungen gegeben, an denen die Umsetzung des Programms zwischenzeitlich zu scheitern drohte.

epd-rps/kp all
181404 Sep 09